Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel

Pressemitteilung

„Entdecken Sie St. Ingbert zwischen Barock, Bayern und Biosphäre“

Im Rahmen der Ingobertusmesse 2026 laden die Saarpfalz-Touristik und die BarockStraße SaarPfalz vom 2. bis 4. Oktober zu mehreren kostenlos angebotenen Stadtspaziergängen ein

Eine der einladendsten historischen Innenstädte im Südwesten, als „bayerischste Stadt des Saarlandes“ jede Menge weiß-blaue Lebensart sowie zudem zahlreiche Genussadressen: St. Ingbert hat auch außerhalb der Ingobertusmesse viel zu bieten.

Einen Eindruck davon vermitteln vom 2. bis 4. Oktober die kostenlos angebotenen Entdeckungstouren, zu denen die Saarpfalz-Touristik und die BarockStraße SaarPfalz im Rahmen der Ingobertusmesse 2026 die daran interessierte Bevölkerung herzlich einladen. Dabei vermitteln die als Dialogrundgänge konzipierten Stadtführungen entlang ausgewählter und mitunter eher verborgener Orte viel Wissenswertes und mitunter auch Erstaunliches: überraschende Einblicke und Ausblicke inklusive.

St. Ingbert zwischen Barock, Bayern und Biosphäre Freitag, 2. Oktober 2026, jeweils um 12 Uhr sowie um 16 Uhr (Dauer: 90 Minuten) Samstag, 3. Oktober 2026, jeweils um 10 Uhr sowie um 14 Uhr (Dauer: 90 Minuten) Sonntag, 4. Oktober 2026, 9:30 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

Als Teil des UNESCO-Biosphärenreservates Bliesgau nimmt St. Ingbert eine besondere Rolle in dieser weltweit beachteten Modellregion für nachhaltige Entwicklung ein. Daneben bietet sie als Station der BarockStraße SaarPfalz Gelegenheit, eine Schlüsselepoche Europas und der Saar-Region aus ungewöhnlichen Blickwinkeln zu verstehen – und präsentiert sich zugleich als begehbares Bilderbuch der weiß-blauen Vergangenheit in der einstmals zu Bayern gehörenden Saarpfalz. Bei einem Stadtspaziergang lernt man viel von all dem kennen. Der Rundgang endet auf einem der herausragenden Wahrzeichen St. Ingberts: dem auch deutschlandweit einzigartigen „Beckerturm“, von dem aus man einen herrlichen Rundblick über die Dächer der Stadt bis weit hinein ins Umland genießen kann.

„Auf Albert Weisgerbers Spuren durch das königlich-bayerische St. Ingbert“
Freitag, 2. Oktober 2026, 14 Uhr (Dauer: 90 Minuten) Samstag, 3. Oktober 2026, jeweils um 12 Uhr sowie um 16 Uhr (Dauer: 90 Minuten) Sonntag, 4. Oktober 2026, 11:30 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

Nach wie vor gilt der 1878 in St. Ingbert geborene, in München zu Ruhm gelangte und 1915 im Ersten Weltkrieg gefallene Albert Weisgerber als bedeutendster Künstler der Klassischen Moderne, den das heutige Saarland hervorgebracht hat.

Unter dem Motto „Auf Albert Weisgerbers Spuren durch das königlich-bayerische St. Ingbert" führt die ihm und seiner Heimatstadt gewidmete Entdeckungstour entlang der Biographie des Künstlers und erstaunlich zahlreichen, damit eng verbundenen Orten zu allerlei markanten Stationen, aber auch eher verborgenen Winkeln. Dabei kann man eine der schönsten Innenstädte des Saarlandes entdecken, die sich viel vom Lebensgefühl jener „Belle Époque“ bewahrt hat, an denen Weisgerber maßgeblichen Anteil hatte.

Die Teilnahme an den Stadtspaziergängen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Entdeckungstouren starten jeweils am Haupteingang der St. Ingberter Stadthalle, Am Markt 6.

Weitere Informationen unter www.saarpfalz-touristik.de sowie unter www.ingobertus-messe.de.

Änderungen vorbehalten.